

# *QiD*-Kalender 2022

## 2. Tertial

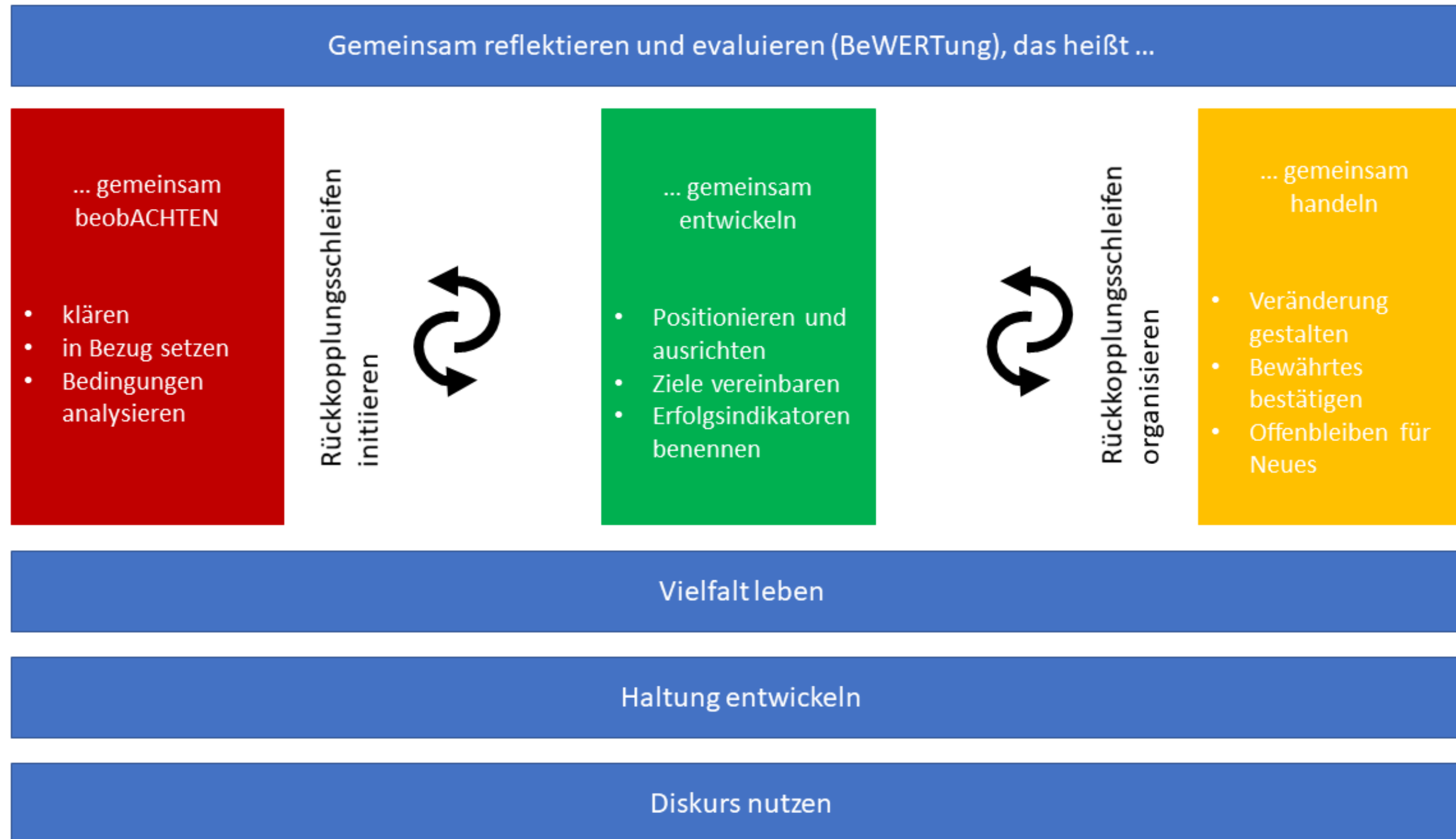
### *Legende*



Reflexionsfrage



Methodenimpuls



(IBEB, 2020, S.8)

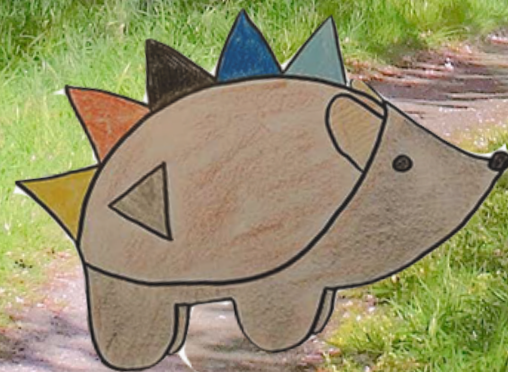




# Mai

... gemeinsam  
entwickeln

- Positionieren und ausrichten
- Ziele vereinbaren
- Erfolgsindikatoren benennen







## Wie kann sich Ihre Zusammenarbeit mit einer:m Kita-Sozialarbeiter:in positiv auf die Einrichtung auswirken?

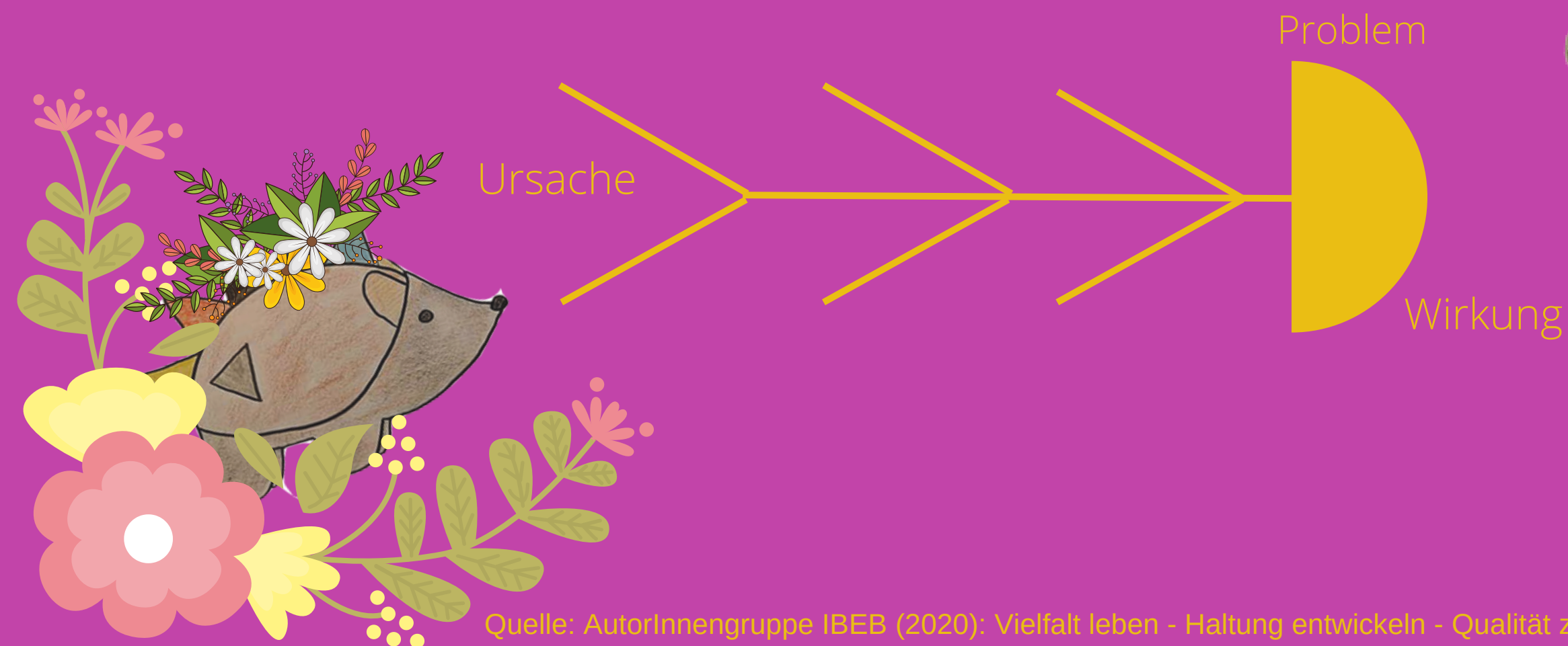


Durch den Einsatz von Kita-  
Sozialarbeit kann das Personal in  
den Kindertageseinrichtungen in  
seinem Auftrag, auf  
unterschiedliche Bedarfe zu  
reagieren, entlastet werden.

(vgl.: IBEB, 2021, S. 5)



Sie können ein "Ishikawa-Diagramm" (*QiD*-Manual, 2020, S. 93) nutzen, um systemisch und strukturiert verschiedene Herausforderungen der Kita-Sozialarbeit zu untersuchen.



1. Schritt: Problem beschreiben.
2. Schritt: Wertneutrale Leitfrage formulieren.
3. Schritt: Ideen zum Thema sammeln.
4. Schritt: Einflüsse bewerten und ordnen.
5. Schritt: Auswertung und Reflexion



# Juni

... gemeinsam  
entwickeln

- Positionieren und ausrichten
- Ziele vereinbaren
- Erfolgsindikatoren benennen



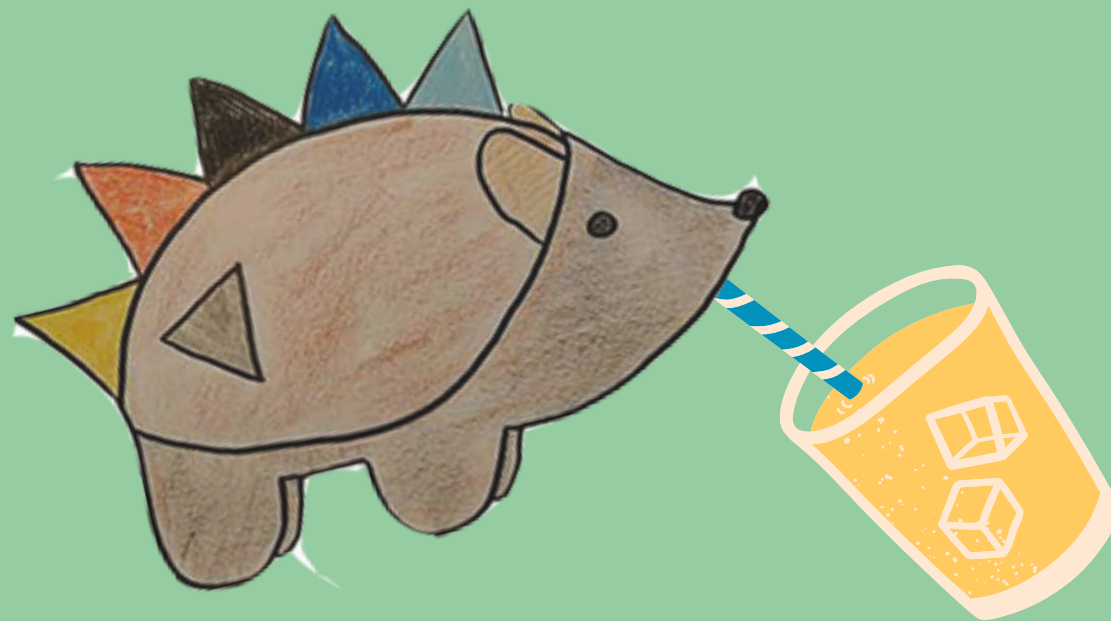




Schon gehört? Die Fachkraft für Kinderperspektiven im Kita-Beirat (FaKiB) soll die individuellen Meinungen und Perspektiven der Kinder über altersgemäße Beteiligungsmethoden bei den Kindern erfassen, ernst nehmen und als starkes Argument in die Entscheidungsfindung im Kita-Beirat einfließen lassen.

(vgl.: IBEB, 2022, S.6)

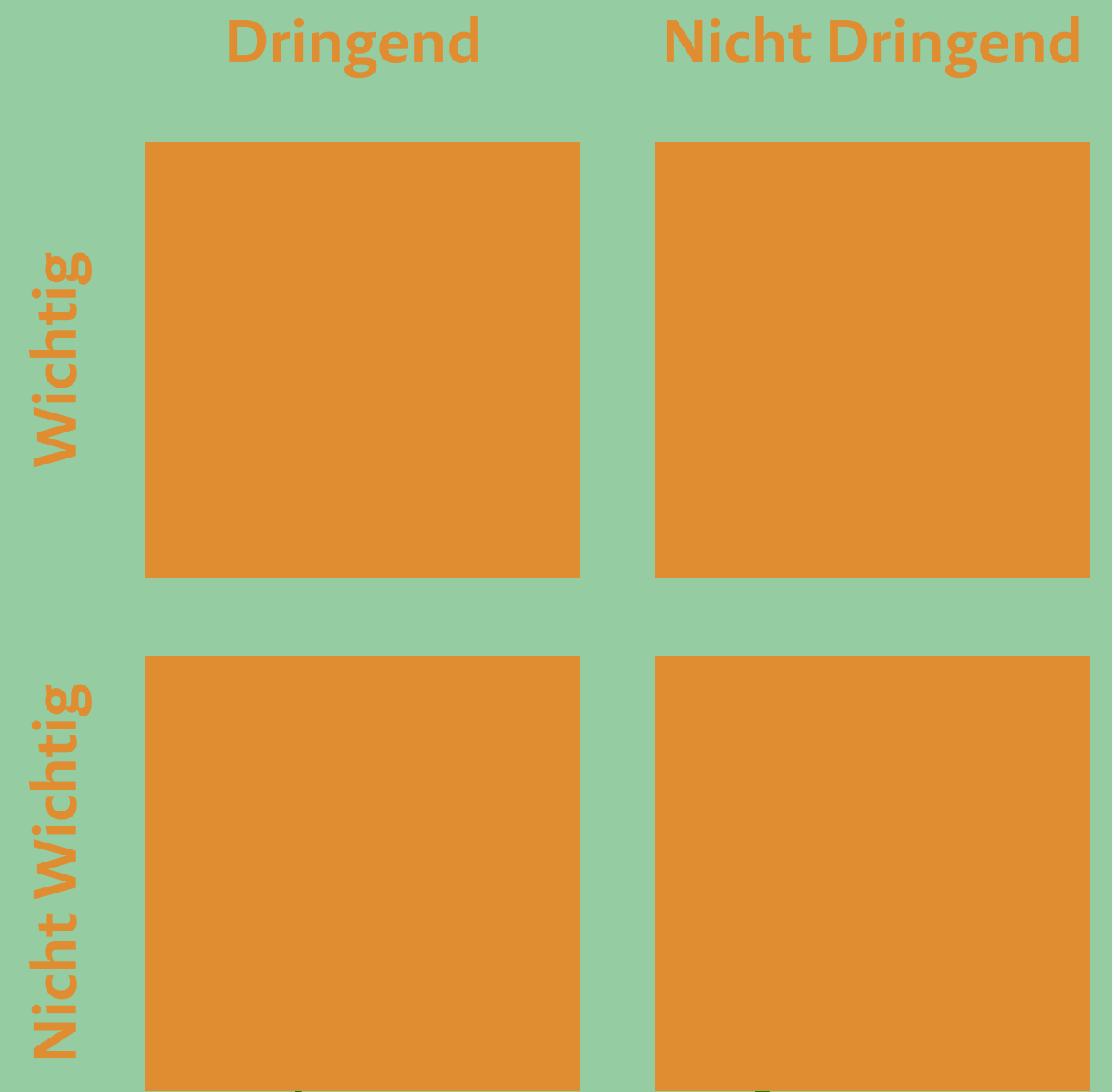
*Wie kann die FaKiB ihr Team bereichern?*







Sie könnten in Kleingruppen eine "Eisenhower-Matrix" (*QiD*-Manual, 2020, S. 83) erstellen, um einen Überblick über anstehende Aufgaben der FaKiB zu gewinnen und eine Priorisierung und Optimierung der verfügbaren Zeit vornehmen zu können.

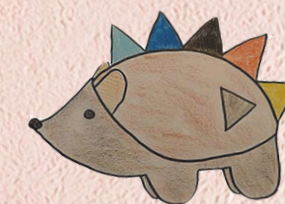




... gemeinsam  
entwickeln

- Positionieren und ausrichten
- Ziele vereinbaren
- Erfolgsindikatoren benennen

Juli







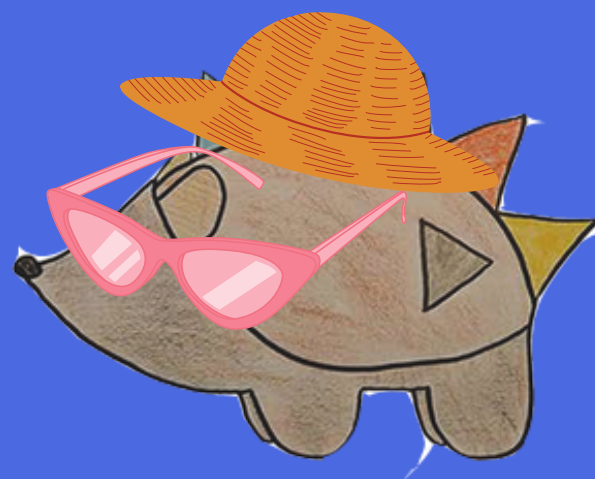
## Inwiefern beteiligen Sie Ihren Träger bei der Formulierung von Erfolgsindikatoren im Rahmen Ihrer Qualitätsentwicklung?



Erfolgsindikatoren können auch als "Anzeiger" (IBEB, 2020, S. 38) bezeichnet werden. Sie überprüfen, ob und in welcher Ausprägung ein gesetztes Ziel erreicht wurde und welche Qualität dieses Ziel besitzt.

Der regelmäßige Austausch zwischen  
pädagogischen Fachkräften und dem  
Träger ist wichtig.

(vgl.: <https://kita.rlp.de/de/themen/qualitaet-und-evaluation/traeger/>)







Eine "Postersession" (*QiD-Manual*, 2020, S. 106)  
kann Ihnen dabei helfen, Arbeitsprozesse und  
Erfolgsindikatoren einfach darzustellen.



Paare oder Kleingruppen von  
drei Personen erarbeiten zum  
Thema Qualitätsentwicklung  
gemeinsam ein Poster. Dabei  
werden die Ergebnisse aus der  
Arbeitsphase in Bild- und  
Textform auf dem Poster  
festgehalten.

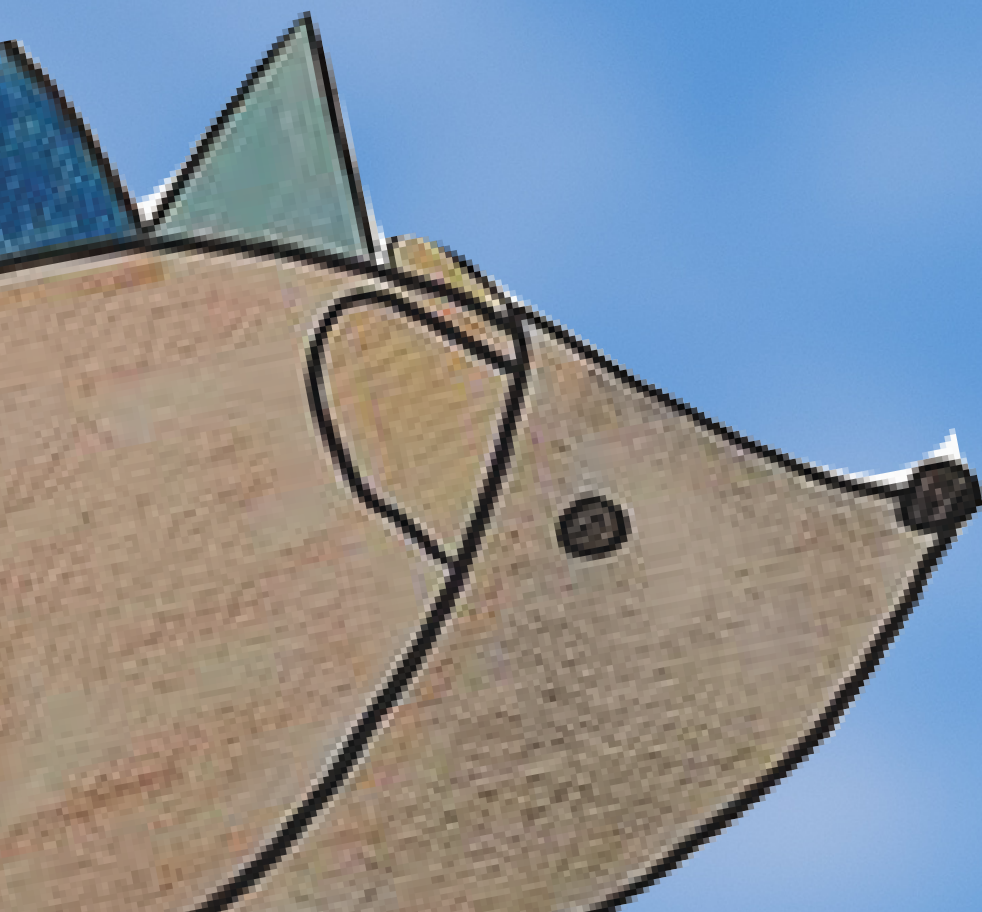
Diese Poster können dann in  
der Einrichtung aufgehängt  
oder den Eltern,  
Netzwerkpartner:innen und  
dem Träger vorgestellt werden.



**Psst. Offene Fragen,  
Herausforderungen und  
Diskussionspunkte können mit den  
Postern ebenfalls thematisiert  
werden. Außerdem funktioniert das  
Ganze auch digital!**



# August



... gemeinsam  
entwickeln

- Positionieren und ausrichten
- Ziele vereinbaren
- Erfolgsindikatoren benennen

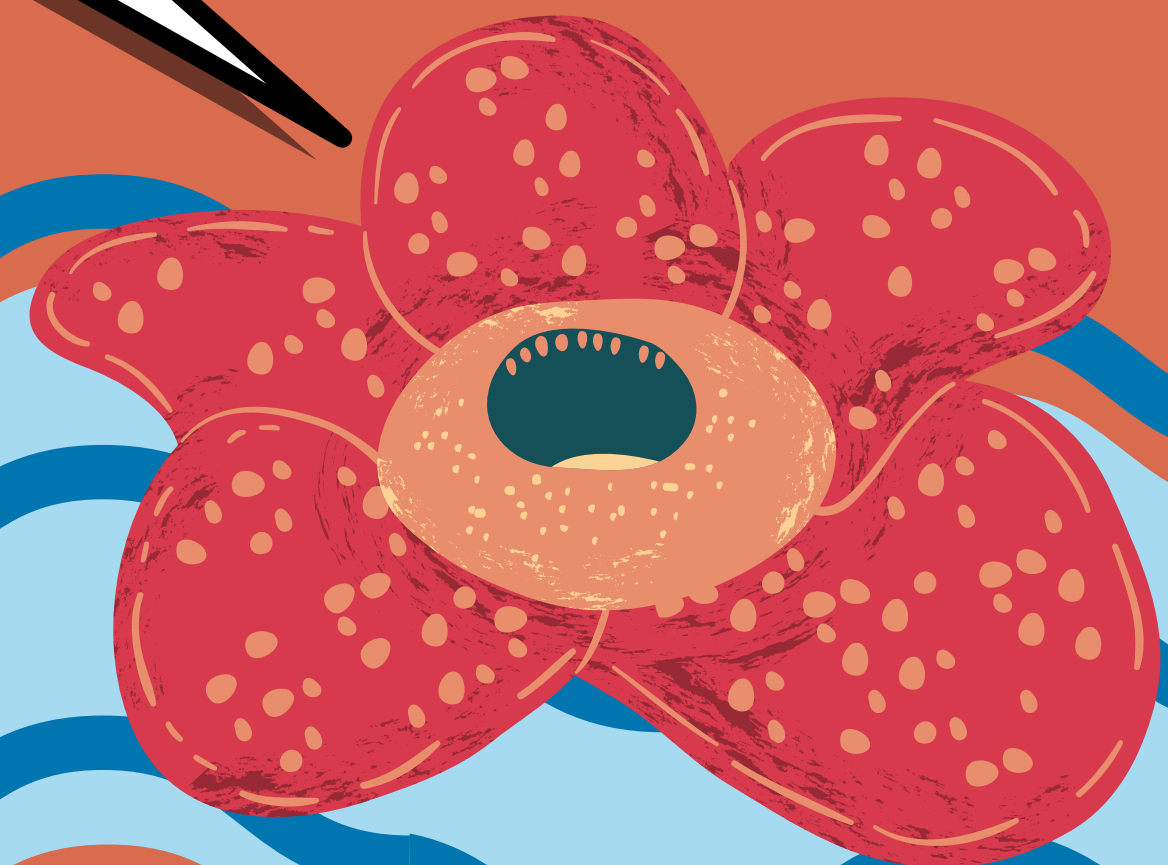






Was ist Ihnen in der Zusammenarbeit mit dem  
Kreis-/Stadtjugendamt besonders wichtig?

**Das Jugendamt bietet  
Beratung und Unterstützung  
in Not- und Konfliktlagen.**  
(vgl.: <https://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/de/>)







Den pädagogischen Fachkräften

Dem Kreis-/Stadtjugendamt

	bekannt	unbekannt
bekannt		
unbekannt		

Sie können im Team ein "Johari-Fenster" (*QiD*-Manual, 2020, S. 95) zur Zusammenarbeit mit dem Kreis-/Stadtjugendamt erstellen, um Transparenz zu schaffen und eine andere Sichtweise einnehmen zu können.

Unterteilen Sie dazu Ihre alltäglichen Herausforderungen und die Bedürfnisse des Kreis-/Stadtjugendamtes in zwei Kategorien: Welche sind der anderen Seite bekannt und welche (noch) nicht?